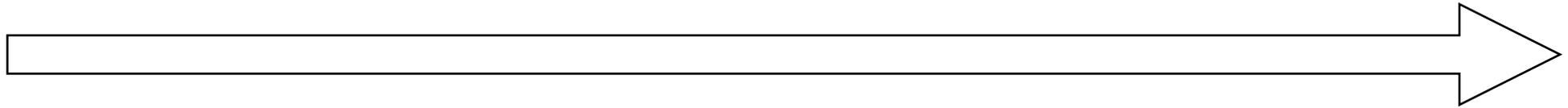


Herrschaft und Alltag in der NS-Diktatur

Der Holocaust - Vom Terror zur Vernichtung der Juden (1939-1945)



September 1939

Das Ghetto

Juden in besetzten Gebieten (Polen) kommen in **Ghettos**

Leben dort unter unmenschlichen Bedingungen (hohe Sterblichkeit)

Oktober 1941

Beginn des Mordens

Kein Jude darf mehr Deutschland verlassen (Ende der „Auswanderungspolitik“)

Massenerschießungen von Juden in besetzten Gebieten durch Einsatzkommandos (SS, Polizei)

20. Januar 1942

Wannseekonferenz

Treffen von SS-Führern und dt. Beamten in Berlin-Wannsee

Beschluss der **„Endlösung der Judenfrage“**

Ziel: über 11.000.000 Ermordete Juden

1942 - 1945

Die „Endlösung“

Ermordung von Juden und anderen Volksgruppen (Polen, Russen, Roma und Sinti) in Vernichtungslagern (heute in Polen)

Lager: Treblinka, Majdanek, Sobibor, **Auschwitz**

seit 1942 auch mit dem Giftgas **Zyklon B**

(Hersteller: Dessauer Zucker-Raffinerie GmbH)

27. Januar 1945

Ende des Mordens

Befreiung von Auschwitz durch die Rote Armee beendet das Morden.

Ergebnis: ca. **6.000.000** ermordete Juden

Bezeichnung des Völkermords an den Juden:

Holocaust (von Griechisch „völlig verbrannt“)

Shoa (Hebräisch „die Katastrophe“)



SS-Truppen deportieren am 16.05.1943 Bewohner des Warschauer Ghettos.
Quelle: imago, United Archives